



# Sammler-Service der Deutschen Bundespost

## Werte der Rollenmarken-Dauerserie „Burgen und Schlösser“ im indirekten Hochdruck

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

nachdem die Werte der bisherigen Rollenmarken-Dauerserien mit langjährig im Betrieb befindlichen Maschinen für den herkömmlichen Buch-Hochdruck hergestellt wurden, mußten Anfang des Jahres 1987 neue Maschinen für die Produktion der Rollenmarken beschafft und eingesetzt werden, um sonst jederzeit möglichen Produktionsstörungen vorzubeugen. Andernfalls wäre die bedarfsgerechte Versorgung der Postdienststellen mit Rollenmarken gefährdet worden.

Die neuen Druckmaschinen drucken die Rollenmarken im indirekten Hochdruck, einem drucktechnisch weiterentwickelten Verfahren (sog. Letterset-Druck). Die mit diesen Maschinen produzierten Marken zeigen in der Vergrößerung ein Druckbild mit gleichmäßiger Farbverteilung.

Das Bundespostministerium hat diese Umstellung des Druckverfahrens am 9. 3. 1987 im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht, um die Postdienststellen und die interessierte Öffentlichkeit zu unterrichten. Die philatelistische Fachpresse hat diese Information aufgegriffen und darüber berichtet.

Bei der jetzt breit einsetzenden philatelistischen Diskussion über die im indirekten Hochdruck hergestellten Werte der auslaufenden Serie „Burgen und Schlösser“ wird in der Regel übersehen, daß es sich nicht um Postwertzeichen-Neuausgaben handelt. In diesem Fall wären die Marken von den Versandstellen für Postwertzeichen im Abonnement ausgeliefert worden.

Dazu gab es jedoch keinerlei Anlaß. Bei der Umstellung des Postwertzeichenaufdrucks auf Postkarten vom direkten auf das indirekte Hochdruckverfahren schon im Jahre 1984 war vom philatelistischen Markt keine Resonanz zu verzeichnen. Nach den Abgabebedingungen der Versandstellen für Postwertzeichen, die als Anlage 5 in die Postordnung aufgenommen sind, ist im übrigen die Abgabe von Postwertzeichen mit drucktechnisch bedingten Merkmalen nicht vorgesehen. Dennoch sind die Versandstellen von der Bundesdruckerei Berlin zuerst mit den Letterset-Werten beliefert worden, um den spezialisierten Sammlern Gelegenheit zum unkomplizierten Kauf dieser Marken auf dem Wege des Einzelbezugs zu geben. Die philatelistische Fachpresse berichtete Zug um Zug darüber.

Ein Nachdruck der Werte der Dauerserie „Burgen und Schlösser“ im indirekten Hochdruck kommt leider nicht in Betracht. Die Bundesdruckerei ist durch termingebundene Aufträge für die Herstellung der Sonderpostwertzeichen und weiterer herauskommender Werte der Dauerserien „Frauen der deutschen Geschichte“ und „Sehenswürdigkeiten“ auf längere Zeit bis an die Grenzen ihrer Kapazität ausgelastet. Der fristgerechten Fertigstellung dieser für den Postbetrieb und die Freimachung der Postsendungen benötigten Wertzeichen muß absoluter Vorrang eingeräumt werden.

Ihr Sammler-Service